

Thun, 5. November 2019

MEDIENMITTEILUNG

Plakatausstellung im Spital Thun zum Prostatakrebsmonat November

Nicht so bekannt wie die rosa Schleife als internationales Zeichen der Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen, aber auf dem Vormarsch! Im November ist Zeit für «Movember» und die Männergesundheit. Als Erkennungszeichen gilt der Schnurrbart – daher auch der Name «Movember», der sich aus Moustache (Französisch und Englisch für Schnurrbart) und November zusammensetzt. Die Stiftung «Movember» wurde 2003 gegründet und ist die einzige ihrer Art, die sich weltweit das ganze Jahr über für die Gesundheit von Männern einsetzt (ch.movember.com). Speziell im November dreht sich aber alles um die Früherkennung und Behandlung von Prostatakrebs.

Alle bei der Patientenbetreuung engagierten Bereiche unseres Spitals informieren im Rahmen einer Plakatausstellung ganz nach dem Motto «von der Diagnose bis zur Rehabilitation». Während des Aktionsmonats November ist die Plakatausstellung im Verbindungsgang vom A- ins B-Haus für die Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Besucher frei zugänglich. Zudem ist diverses Informationsmaterial während der gesamten Zeit im Ausstellungsbereich erhältlich und speziell zum Prostatakrebsmonat gibt es ein Gützi in der Form eines Schnurrbarts in der Cafeteria zu kaufen. Ein Teil des Erlöses geht an die KrebsStiftung Thun-Berner Oberland (www.krebsstiftung-thun.ch).

Prostatakrebs in Zahlen

Prostatakrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebsart bei Männern, fast 30% aller Krebsdiagnosen entfallen darauf. Und dies betrifft jährlich rund 6100 Männer, die neu daran erkranken. Nahezu alle Patienten sind zum Zeitpunkt der Diagnose 50 Jahre oder älter, fast die Hälfte sind 70 Jahre oder älter.

Umfassende Behandlung der Prostatakrebs-Patienten

Gerade bei Krebserkrankungen ist eine kompetente und vernetzte interdisziplinäre Betreuung und Behandlung der Patienten von sehr grosser Wichtigkeit. Im Spital Thun werden Männer mit Prostatakrebs umfassend beraten und behandelt. Das interdisziplinäre Team gewährleistet hohe Sicherheit bei gleichzeitig individueller und kontinuierlicher menschlicher Betreuung.

Für Rückfragen:

Dr. med. Leander Schürch, Leitender Arzt Urologie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saenenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten Transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.